



### **Bosch erweitert sein Starter- und Generatoren-Programm für den Werkstatteinsatz**

Deutlich größere Marktabdeckung durch Ausbau zum Mehrmarken-Programm

November 2023

PI 11756 AA

- ▶ Ersatz für OE-Starter und Generatoren unterschiedlicher Hersteller im Mehrmarken-Programm von Bosch
- ▶ Know-how und Erfahrung aus über 100 Jahren Entwicklung und Produktion von Startern und Generatoren
- ▶ Gebündelte Teilenummern für ein verdichtetes Programm

Karlsruhe – Das Neuwaren-Programm von Bosch an Startern und Generatoren deckt schon heute eine Vielzahl von Pkw-, Nutzfahrzeug- und Off-Highway-Anwendungen ab. Damit kann die Werkstatt bereits auf ein umfangreiches Angebot für Fahrzeuge zurückgreifen, in denen Bosch Produkte in der Erstausrüstung verbaut wurden. Mit dem Ausbau zu einem Mehrmarken-Programm steigert Bosch das Werkstattprogramm jetzt noch einmal deutlich, sodass die Werkstatt künftig defekte OE-Starter und Generatoren unterschiedlicher Hersteller ersetzen kann. Dabei fließt das große Produkt- und Prozess-Know-how aus mehr als 100 Jahren Erfahrung mit Startern und Generatoren in die Auswahl des aktuellen Programms ein. Die Programmerweiterung umfasst Produkte für Pkw und Nfz vieler europäischer und asiatischer Marken. Angepasst an die Anforderungen des Marktes wird das Programm weiter ausgebaut, sodass die Abdeckung für Fahrzeuge verschiedener Automobilhersteller kontinuierlich wächst. Gleichzeitig werden – wo immer möglich – Teilenummern gebündelt, wodurch das Programm verdichtet und somit die Verfügbarkeit der Produkte für die verschiedenen Fahrzeuganwendungen erhöht wird.

## **Qualitätsstandards und Prüfverfahren wie für die Erstausrüstung**

Die neu ins Programm aufgenommenen Starter und Generatoren sowie deren Fertigungsprozesse unterliegen weltweit einem strengen und konsequenten Qualitätsmanagement, welches durch regelmäßige Audits überprüft und sichergestellt wird. Vor der Freigabe durchlaufen die Produkte ein umfangreiches Testprogramm, in dem Lebensdauer und Leistung getestet werden. Dazu werden sie unter anderem extremen Bedingungen wie hohen und niedrigen Temperaturen, Vibrationen sowie Salznebel und Feuchtigkeit ausgesetzt. Zudem wird geprüft und sichergestellt, dass die für den Werkstattmarkt gefertigten Starter und Generatoren die gleiche Funktionalität und Passgenauigkeit aufweisen wie die Erstausrüstungskomponenten, welche die Werkstatt ersetzen muss. Das erleichtert die Montage und sorgt für sichere Funktion. Das gesamte neue Mehrmarken-Programm an Startern und Generatoren von Bosch steht den Werkstätten weltweit über die üblichen Vertriebswege zur Verfügung. Alle neu ins Programm aufgenommenen Produkte sind sowohl in der Diagnosesoftware ESI[tronic] von Bosch als auch im elektronischen Teilekatalog TecDoc gelistet.

**Pressebild:** #3152cb43

### **Leserkontakt:**

Robert Bosch GmbH  
Automotive Aftermarket  
Telefon 09001 942010

E-Mail: [Kundenberatung.Kfz-Technik@de.bosch.com](mailto:Kundenberatung.Kfz-Technik@de.bosch.com)

### **Journalistenkontakt:**

Laura Cichecki  
Telefon 0721 942 2982

*Der Geschäftsbereich Automotive Aftermarket (AA) bietet Handel und Werkstätten weltweit moderne Diagnose- und Werkstatttechnik sowie ein umfassendes Kfz- und Nfz-Ersatzteilsortiment vom Neuteil über Austauschteile bis hin zur Reparaturlösung. Das Produktportfolio von AA besteht aus Erzeugnissen der Bosch Erstausrüstung, aus eigenentwickelten und Aftermarket-spezifisch gefertigten Produkten sowie Dienstleistungen. Rund 13 000 Mitarbeiter in über 150 Ländern und ein weltweiter Logistikverbund stellen sicher, dass die Ersatzteile schnell und termingerecht zum Kunden kommen. AA bietet zudem Prüf- und Werkstatttechnik, Software für Diagnose, Service-Trainings sowie technische Informationen und Serviceleistungen. Der Geschäftsbereich ist auch verantwortlich für die Werkstattkonzepte Bosch Service, eine der größten unabhängigen Werkstattketten weltweit mit rund 15 000 Betrieben, sowie AutoCrew mit über 1 000 Betrieben.*

Mehr Informationen unter [www.boschaftermarket.com](http://www.boschaftermarket.com)

*Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 402 600 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2021). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von 78,7 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Industrie 4.0 und Connected Mobility. Bosch verfolgt die Vision einer nachhaltigen, sicheren und begeisternden Mobilität. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT-Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende*

*Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen und Produkte für das vernetzte Leben, die entweder über künstliche Intelligenz (KI) verfügen oder mit ihrer Hilfe entwickelt oder hergestellt werden. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 76 100 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 128 Standorten, davon mehr als 38 000 Software-Entwickler.*

Mehr Informationen unter [www.bosch.com](http://www.bosch.com), [www.iot.bosch.com](http://www.iot.bosch.com), [www.bosch-presse.de](http://www.bosch-presse.de), [www.twitter.com/BoschPresse](https://www.twitter.com/BoschPresse)